

apunkt-NEWS 25/2024 vom 23.06.2024

copyright apunkt.de, Alle Rechte vorbehalten

Herzlich Willkommen zu den apunkt-NEWS,

wie schon am Mittwoch im MidWeekUpdate vermutet, nimmt der NASDAQ100 die 20.000er Marke nicht im Sturm, sondern prallt daran ab. Mangels wirklich neuer Impulse wird es wohl noch bis 19.213 oder sogar 19.000 Punkte fallen. Danach könnte der zweite Anlauf auf 20.000 folgen. Ob es im Sommer noch darüber hinaus geht, ist nicht ganz sicher. Doch bis Jahresende winken im NASDAQ100 Kurse bis 21.000. Aktuell ist die Seitenlinie jedenfalls noch der bessere Ort. Vermutlich ändert sich das aber bald. Der apunkt-Index fällt deutlich um 5 Punkte.

Wir bleiben flat.

Aktueller Stand des apunkt-Indexes am 21.06.2024 nach Börsenschluss:

Flat seit 03.06./07.06.2024

4

Neu fundamentale Impulse bekommen wir nun erst wieder so richtig von den Quartalszahlen. Doch da müssen wir noch etwas warten. Am Dienstag wird 16:00 Uhr das US-Verbrauchervertrauen gemeldet. Ein wichtiger Konjunkturindikator für die US-Wirtschaft. Noch wichtiger ist aber der Inflationsindikator PCE für den Monat Mai. Er wird am Freitag 14:30 Uhr gemeldet. Er ist einer der wichtigsten Preisindikatoren, die die FED bei ihren Zinsentscheidungen berücksichtigt. Bis Freitag sind wir also mehr oder weniger „antriebslos“ an den Aktienmärkten, was vielleicht und vermutlich zu weitereten Gewinnmitnahmen führen kann. Uns kann das nur recht sein. Wir wollen ja möglichst weiter unten wieder einsteigen.

Und wie geht es bis Jahresende weiter? Nicht nur, aber auch wegen der US-Präsidentschaftswahl im November ist das besonders schwierig einzuschätzen. Ob eine erneute Wahl von Trump eine Rally wie 2016 auslöst, darf man bezweifeln. Wichtiger als die Wahl wird wohl das Thema Zinssenkungen sein. Und da darf man sich keine falschen Hoffnungen machen. Denn kurioserweise ist es in der Vergangenheit häufig so gewesen, dass nach dem Verlassen des Zinshochs eine bearische Aktienphase folgte. Anders gesagt: Eigentlich sollten wir uns freuen, wenn die Zinsen noch etwas an Ort und Stelle bleiben. Denn ab dem Zeitpunkt der ersten Zinssenkung steigt die Wahrscheinlichkeit deutlich für eine Marktkorrektur. Das klingt vielleicht unlogisch, doch es macht Sinn. Denn sinkende Zinsen implizieren immer, dass es der Wirtschaft nicht mehr ganz so gut geht, was in der Folge zu sinkenden oder zumindest langsamer wachsenden Gewinnern der Unternehmen führt. Kurz gesagt: die Wachstumsphantasie wird gedämpft und das dämpft auch die Aktieneuphorie. Andererseits könnte es aber auch sein, dass der KI-Hype die Märkte weiterhin pusht und eine ähnliche Blase aufbaut, wie die Internetblase Ende der 1990iger Jahre.

Sollten Sie **Fragen** haben, schreiben Sie uns an info@apunkt.de. Wir hören uns am Mittwoch zum MidWeekUpdate.

Nie mehr kopflos – Handel mit System

S&P500 – wie könnte es weiter gehen:

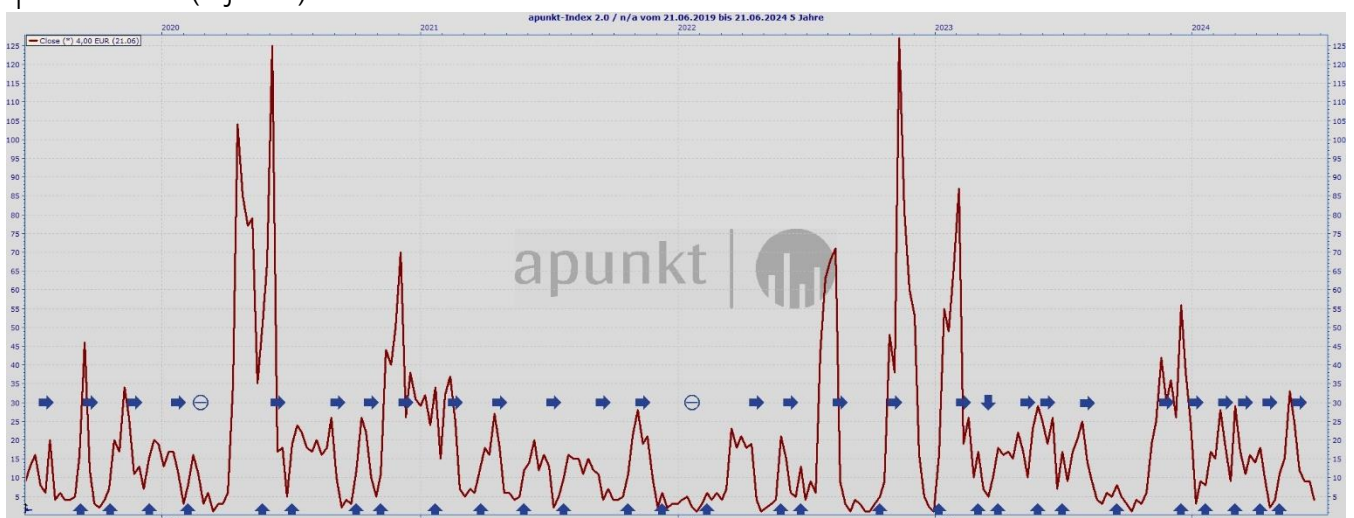


Zu Jahresbeginn vermutete ich, dass der Durchbruch über das alte Hoch nicht sofort gelingt, sondern erst nach einem Rücksetzer (graue Linien). Aber danach sollte es auf neue Höhen gehen, die jetzt auch erreicht sind. Allerdings deutlich schneller als damals erwartet. Damit besteht nun die Chance, dass nach der wahrscheinlichen Sommerkonsolidierung ein Anstieg bis zum Ausbruchziel bei knapp 5.900 Punkten bis Jahresende gelingen könnte. Schauen wir mal...

Performanceübersicht apunkt 2.0 (nach Steuern + Gebühren):

	seit der Vorwoche (14.06.2024)	letzter Apunkt	seit Jahresbeginn 2024 (01.01.2024)	seit Jahresbeginn 2019 (01.01.2019)
apunkt-NAS-LR	flat	+9,2%	-1,4%	+241,5%
apunkt-NAS3	flat	+6,2%	-10,4%	+137,2%
apunkt-SUP3	flat	+3,9%	+3,0%	+68,5%
apunkt-DAX3	flat	+5,0%	+3,6%	-7,0%
apunkt-NIK3	flat	-5,1%	-7,6%	+50,1%

apunkt-Index (5 Jahre):



Sie haben sich angemeldet, um den Handel von apunkt zu verfolgen. Mit Ihrer Anmeldung haben Sie die [Risikohinweise](#) von apunkt akzeptiert. Sollten Sie dennoch die Käufe und Verkäufe nachvollziehen, denken Sie bitte daran: **Sie handeln auf eigenes Risiko.**